Neues HLF und RTB

Maschen, Lk. Harburg (Nds). **Gleich zwei neue Fahrzeuge sind bei der Schwerpunktfeuerwehr in der Gemeinde Seevetal in Dienst gestellt worden. Zum Einen ersetzt ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 ein 24 Jahre altes Vorgängerfahrzeug LF 16/12, zum Anderen ist ein neues, motorisiertes Rettungsboot vom Typ RTB 1 angeschafft worden. Es ersetzt ein 37 Jahre altes Schlauchboot. Beide neuen Fahrzeuge wurden aufgrund der derzeitigen Pandemie in einem ganz kleinen Rahmen an der Spitze der Ortsfeuerwehr Maschen übergaben.**

Bei dem neuen Einsatzfahrzeug handelt es sich um ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug mit einer umfangreichen Ausstattung. Neben einem hydraulischen Rettungssatz der neuesten Technologie für das Öffnen von verunfallten Fahrzeugen sind unter anderem auch eine Rettungsbühne für den Einsatz bei Lkw-Unfällen, ein tragbarer Stromerzeuger mit einer Leistung von 14 kVA und ein Druckbelüfter zum Belüften von verrauchten Gebäuden im neuen Fahrzeug verlastet. Der Löschwassertank umfasst 1.600 Liter Löschwasser, weiter sind 120 Liter Schaummittel auf dem HLF zu finden. Als Fahrgestell für das neue HLF dient ein Mercedes Benz MB Atego vom Typ 1630 mit einem Allradantrieb. Den feuerwehrtechnischen Aufbau fertigte die Firma Magirus Brandschutztechnik.

Das neue Boot wurde von der Firma J.W. Schäfer Metallverarbeitung aus dem rheinland-pfälzischen Remagen hergestellt. Das Boot ist komplett aus Aluminium gebaut worden und kann bis zu sechs Personen aufnehmen. Das Boot ist 4,30 Meter lang und hat einen 5 PS starken Außenbordmotor, der das Boot bis zu sechs Knoten beschleunigen kann. Neben dem Einsatz auf den im Einsatzbereich der Maschener Feuerwehr vorkommenden Badeseen kann das Boot auch als Hochwsserschutzboot bei zum Beispiel herrschenden Überflutungen eingesetzt werden. Und dank spezieller, anzubringender Bereifung kann auch ein Einsatz auf Bahngleisen erfolgen, um zum Beispiel Verletzte aus unwegsamen Bahnstrecken zu befreien.

Die Kosten für das HLF belaufen sich auf 345.000 Euro, das Boot samt Trailer kostete 17.000 Euro, beides wurde durch die Gemeinde Seevetal übernommen.

Text, Fotos: Matthias Köhlbrandt

COPYRIGHT WWW.FEUERWEHR-JOURNAL.NET REDAKTION HORST-DIETER SCHOLZ